

Würzburg

Die gesetzliche Rente stärken!

VERTRAUENSLEUTETAGUNG IN LOHR 90 Kolleginnen und Kollegen trafen sich am 17. und 18. März in Lohr. Beim Wochenende der betrieblichen Vertrauensleute stand das Thema Rente im Mittelpunkt. Mit Rentengeldern an der Börse zu spekulieren, lehnen die Kolleginnen und Kollegen ab.



Klares Bekenntnis zur gesetzlichen Rente: Die Vertrauensleute der Würzburger IG Metall lehnen die Aktienrente der Ampelkoalition ab.

Die Würzburger IG Metall-Vertrauensleute machen sich für die gesetzliche Rente stark. Alle Erwerbstätigen sollen künftig in das öffentliche System der Rente einbezogen werden. Auch Politiker, Beamte und Selbstständige. Mit Rentengeldern an der Börse zu spekulieren, lehnen die Kolleginnen und Kollegen ab. Dies gilt auch für die Betriebsrenten.

DGB-Versichertenberater Peter Schüllermann gab einen Einblick in die Begriffe der Rente und zeigte einen Film des DGB. Björn Wortmann, Vorsitzender der Vertreterversammlung in der Deut-

schen Rentenversicherung Nordbayern, erklärte die Funktionsweise der Selbstverwaltung in der Rentenversicherung. Er zeigte auf, wozu Versichertengelder eingesetzt werden und warb dafür, sich an den Sozialwahlen 2023 zu beteiligen.

Jan-Paul Grüner aus der Abteilung Sozialpolitik beim Vorstand der IG Metall in Frankfurt beleuchtete die Rentenkampagne der IG Metall. Er sprach sich dafür aus, die gesetzliche Rente zu stärken. Dazu trug er die Vorschläge der IG Metall vor. Er warnte davor, mit Rentengeldern Spekulationsgeschäfte zu betreiben.

Das Wochenende der Vertrauensleute wurde am Freitagabend von der DGB-Songgruppe musikalisch umrahmt. Am Rande der Veranstaltung bestand Gelegenheit, sich über Betriebsgrenzen hinweg kennenzulernen, gemeinsam darüber zu besprechen, »wo der Schuh drückt«, und Absprachen für weitere Aktivitäten zu treffen. Das nächste Wochenende der Vertrauenskörper findet Ende November 2023 in Lohr statt. Wer mit will, kann sich in der Geschäftsstelle melden.

Aktiv für Gleichstellung – Aktionen in den Betrieben

Der Internationale Frauentag am 8. März war ein guter Anlass, gleichstellungspolitische Themen in den Vordergrund zu rücken. Beim Verteilen von Kugelschreibern und Seminargutscheinen kamen Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben – zum Beispiel bei Schaeffler, Fehrer oder Leoni – ins Gespräch. Mit witzigen Ideen wie Äpfeln mit der Aufschrift »nicht länger in den sauren Apfel beißen«

oder Bananen mit der Aufschrift »lasst Euch nicht verbiegen« wurde auf die ungleichen Berufs- und Lebenssituationen von Frauen aufmerksam gemacht.

Auf dem Unteren Markt in Würzburg waren die IG Metall-Kolleginnen des Frauentreffs am 11. März aktiv. Umrahmt von bunten Luftballons wurden Passanten zu ihren Erfahrungen und Meinungen befragt. Dabei ging es um die Themen Entgelt, Wiedereinstieg in den Beruf, Chancengleichheit und gesellschaftliche Gleichstellung.

TERMINE

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG
4.7., 26.9., 28.11.,
Schützenhaus Eibelstadt, 17 Uhr

VK-WOCHENENDE
24./25.11., Lohr, 16 Uhr

JUGEND
17.5., 12.7., 2.8., 11.10.,
OJA-Sitzung, teils digital,
13. bis 16.7., Rise-Festival
Magdeburg,
Infos unter:
0931 322 6118

SENIORENTREFF IN KITZINGEN UND WÜRZBURG
Infos unter:
0931 32 26 10

FRAUEN

13.5., 17.6., 15.7.,
16.9., 21.10., 18.11.,
Geschäftsstelle,
14 Uhr, Infos unter:
0931 322 6117

BETRIEBSRÄTE-EMPFANG

25.5., Historisches Rathaus
Karlstadt, 17 Uhr

JUBILAREHRUNG

27.10., Margetshöchheim,
15.30 Uhr

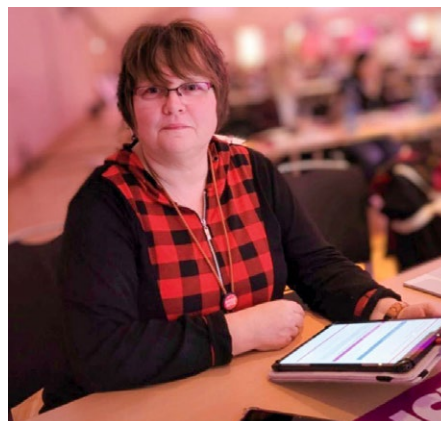
RECHTSBERATUNG

Termine nach vorheriger
telefonischer Rücksprache
unter
0931 32 26 10

IG METALL WÜRZBURG IM INTERNET
wuerzburg.igmetall.de

Elke May – Beisitzerin im Ortsvorstand

Elke May, freigestellte Betriebsrätin bei König & Bauer, rückt in den Ortsvorstand der IG Metall Würzburg auf. Die Delegiertenversammlung wählte die 57-jährige Kollegin aus Retzstadt am 21. März in Eibelstadt mit 98 Prozent der Stimmen neu ins Amt. Dem Gremium gehören neben den Bevollmächtigten insgesamt 13 weitere Mitglieder aus den örtlichen Metallbetrieben an. Außerdem wurden Erich Mirmig und Norbert Zirnsak zum Gewerkschaftstag im Oktober in Frankfurt delegiert.



Elke May rückt in den Ortsvorstand der IG Metall Würzburg auf.

Impressum

Redaktion: Norbert Zirnsak,
Werner Flierl (verantwortlich)
Anschrift: IG Metall Würzburg,
Randersackerer Straße 33, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 322 61 0, Fax: 0931 322 61 20
wuerzburg@igmetall.de, wuerzburg.igmetall.de